



Arbeiten Hand in Hand für das Kinderfilmfest (von links): Wolfgang Schick und Ellen Gratza vom Filmbüro und die Stadtteilmütter Hamdiye Çakmak, Sevim Leventoglu und Alexandra Semiz. Foto: Wieser

Die Welt beim Kinderfilmfest

Eröffnungsfilm ist „Die kleinen Bankräuber“

Augsburg (cw) „Da schau her – so geht das!“, Kino zum Selbermachen in der Bluebox-Werkstatt ist nur eines von vielen Angebot im Rahmen des 28. Augsburger Kinderfilmfestes. Von Donnerstag, 14., bis Sonntag, 24. Oktober, flimmern für Kinder und Jugendliche zwischen vier bis 14 Jahren zehn neue Beiträge aus der ganzen Welt über die Leinwand.

„Kleine Bankräuber“ heißt der österreichisch-lettische Film, mit dem bei der feierlichen Eröffnungsgala am Donnerstag, 14. Oktober, um 19 Uhr im Mephisto-Kino am Schmiedberg das Kinderfilmfest eingeläutet wird. Stargast ist der wohl „jüngste Bankräubers der Welt“, der Hauptdarsteller Gustav Vilsons aus Lettland; auch viele andere Gäste aus aller Welt werden erwartet.

Zehn Tage lang bietet sich anschließend neben dem Nachwuchs auch Lehrern und Schülern die Gelegenheit, sich Beiträge wie „Chandani und der Elefant“, „Mein Freund Knerten“ oder „Orps“ anzusehen, die in diesem Jahr von drei Jurys (Schüler-, Eltern- und Stadtteilmütter-Jury) vor der Preisvergabe kritisch beäugt werden. Zu sehen ist auch ein Kinderfilm mit Schülern der Volksschule Großaitingen im südlichen Landkreis von Augsburg mit dem Titel „Plumps – Der Kieselstein“. Schulvorstellungen, die bis Freitag, 1. Oktober, gebucht werden, kosten nur die Hälfte.

Alle weiteren Informationen zum Kinderfilmfest gibt es im Internet unter www.filmtage-augsburg.de oder unter der Hotline 0821/15 30 78.